

Pressemitteilung

Knaus Tabbert AG erweitert Vorstand und beschleunigt Neuausrichtung

Jandelsbrunn, 5.12.2024 – Knaus Tabbert erweitert den Vorstand und kündigt weitere Maßnahmen an, um die intendierte Neuausrichtung des Unternehmens zu beschleunigen. Im Zuge dessen hat der Aufsichtsrat am heutigen Donnerstag Radim Ševčík, der kürzlich zum Finance Director ernannt wurde, zum Chief Financial Officer (CFO) der Knaus Tabbert AG bestellt. Radim Ševčík übernimmt die Funktion des CFO von CEO Wim de Pundert, der sich noch stärker auf vertriebs- und operative Themen konzentrieren wird, was das Engagement von Knaus Tabbert für die nachhaltige Optimierung des Kerngeschäfts unterstreicht.

Radim Ševčík, 43, verfügt über umfassende Erfahrung im Finanzbereich, nachdem er bei internationalen Unternehmen wie der Boston Consulting Group (BCG) und Merrill Lynch gearbeitet hat und zuletzt vier Jahre als Investment Officer für HTP Investments tätig war.

Wim de Pundert, CEO der Knaus Tabbert AG: *“Durch die Bestellung von Radim Ševčík als CFO kann ich mich nun stärker auf das operative Geschäft konzentrieren. Herr Ševčík und ich werden uns mit aller Kraft dafür einsetzen, eine nachhaltige Strategie der Festigung unserer Marktposition mit einem besonderen Fokus auf gesunde Profitabilität einzuführen.”*

Maßnahmen zur Stabilisierung des Unternehmens für 2025

Neben der Erweiterung des Vorstandes hat die Knaus Tabbert AG ein umfassendes Programm zur Erreichung ihrer strategischen Ziele initiiert. Diese Maßnahmen sollen wesentlich dazu beitragen, dass Knaus Tabbert schon 2025 gestärkt aus dieser Situation hervorgehen wird.

In diesem Zusammenhang wurde FTI-Andersch mit einem Independent Business Review sowie weiter Unterstützung des Unternehmens beauftragt. FTI-Andersch ist eine der führenden Transformationsberatungen in Deutschland.

Verstärktes Engagement bei Händlern

Die weitere Stärkung der Beziehungen zum europäischen Händlernetz hat weiterhin höchste Priorität. Das Unternehmen hat eine Reihe von persönlichen Townhall-Meetings organisiert, um Einblicke in die neue strategische Ausrichtung und organisatorischen Veränderungen zu geben sowie die Händler mit gemeinsamen Maßnahmen aktiv zu unterstützen.

Untersuchung der kriminellen Handlungen zum Nachteil von Knaus Tabbert

Knaus Tabbert hat, nachdem die Vorwürfe bekannt wurden, eine Task-Force eingesetzt, welche die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft (StA) unterstützt und parallel dazu eigene Untersuchungen mit externer Unterstützung eingeleitet. In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu betonen, dass die Knaus Tabbert AG aktuell nicht Gegenstand der Untersuchung, sondern Geschädigte ist. Der jetzige Vorstand war zu keinem Zeitpunkt in die vorgeworfenen kriminellen Handlungen involviert und kann somit vollkommen unabhängig und unbefangen bei der Aufklärung agieren. Das Unternehmen hat die Zusammenarbeit mit allen Lieferanten, mit denen die beiden ehemaligen inzwischen entlassenen Vorstände mutmaßlich zusammengearbeitet haben, beendet. Darüber hinaus wird Knaus Tabbert entsprechende rechtliche Schritte, einschließlich Schadenersatzklagen und Strafantrag, einleiten.

Zur Sachverhaltsaufklärung im Zusammenhang mit den kriminellen Handlungen haben Vorstand und Aufsichtsrat unter anderem das Unternehmen Alvarez & Marsal als forensischen Berater mandatiert. Deren Expertise wird wesentlich dazu beitragen, das Ausmaß und auch die Auswirkungen zu analysieren und Maßnahmen zum Schutz vor zukünftigen Vorfällen zu implementieren. Diese Schritte unterstreichen das Engagement des Unternehmens für Transparenz und Integrität in allen Geschäftsbereichen.